

Kleine kirchpädagogische Übungen:

Türsprüche ergänzen:

Wenn Sie um die Kirche herumgehen, werden Sie sechs Türen entdecken. Über fünf dieser Türen ist ein sogenannter „Türspruch“ angebracht. Diese Bibelverse weisen darauf hin, wozu die Kirche da ist.

- Prediger 4, 17:
Bewahre deinen Fuß, wenn du zum Hause Gottes gehst,
und komm, dass du hörst.
- Hosea 6, 1:
Kommt, wir wollen wieder zum HERRN.
Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.
- Offenbarung 19, 9:
Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind.
- Matthäus 19, 14:
Lasset die Kinder zu mir zu kommen.
- Matthäus 11, 28:
Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Die sechste Türe hat keinen Türspruch. Welchen Bibelvers würden Sie dafür aussuchen?

Glocken eine Stimme geben:

Zwischen Kirche und Gemeindehaus stehen zwei alte Stahl-Glocken aus dem Kirchturm, die durch Bronzeglocken ersetzt wurden. An ihnen kann man wunderbar die Glockenzier und -inschrift entdecken.

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ - das ist die Botschaft einer dieser beiden Glocken. Da sie nun fest auf dem Boden steht und nicht mehr schwingen kann, kann sie ihre Botschaft auch nicht mehr wie früher in die Welt hinausläuten.

Wenn Sie mögen, können Sie ihre Stimme geben:

- Rufen Sie die Botschaft der Glocke in alle vier Himmelsrichtungen.
- oder singen Sie: „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ findet sich als Lied im Ev. Gesangbuch unter der Nummer 299.
- oder lassen Sie singen, z.B. <https://www.youtube.com/watch?v=L2197jSZyOQ>

Wenn Sie eine eigene Glockenzier und -inschrift anbringen könnten: was wäre Ihre Botschaft für die Menschen in Linkenheim und in der Welt?

Mehr Infos zur Evang. Kirche in Linkenheim:

<https://www.ekiba.de/infothek/arbeitsfelder-von-a-z/gebaeude-bauen/gute-beispiele/linkenheim-3/>